Kurzgeschichten deuten

Deutsch · Klasse 7/8 · mittel · Lösungen

vitus-tutoring.de

kostenlos, mit Lösungen

Name: _____ Datum: _____

1 Beantworte die Fragen zu den Merkmalen einer Kurzgeschichte.

Merkmale: unvermittelter Anfang, kurzer Ausschnitt, wenige Figuren, offener Schluss.

a) Wie beginnt eine Kurzgeschichte meistens? *Mitten in der Handlung, ohne Einleitung.*

b) Wie endet sie oft? *Offen. Die Leser müssen weiterdenken.*

c) Wie viele Figuren treten meist auf? *Wenige, oft nur eine oder zwei.*

d) Was bedeutet Alltagssprache in diesem Zusammenhang?
Die Sprache ist einfach und nah an der gesprochenen Rede.

2 Deute die Textstelle: „Er legte das Foto zurück in die Schublade und schloss sie zweimal ab."

Deuten in zwei Schritten: Erst sagen, was wörtlich passiert. Dann sagen, was es bedeuten könnte.

a) Was tut die Figur wörtlich? *Er legt ein Foto weg und verschließt die Schublade.*

b) Was könnte das über ihre Gefühle sagen?
Er will die Erinnerung nicht sehen, vielleicht verdrängt er sie.

c) Warum zweimal abschließen?
Die Wiederholung wirkt wie ein Nachdruck: Es soll endgültig sein.

d) Wofür könnte die Schublade als Bild stehen? *Für das Wegsperren von Gefühlen.*

3 Schreibe eine Deutung.

Eine Deutung braucht immer einen Beleg aus dem Text.

a) Schreibe in zwei Sätzen, worum es in der Geschichte im Kern gehen könnte.
Eigene Antwort. Eine Deutung sagt, worum es unter der Oberfläche geht, zum Beispiel um Abschied.

b) Nenne eine Textstelle, die deine Deutung stützen würde.
Eigene Antwort. Jede Deutung braucht eine Stelle im Text als Beleg.